



## BESCHLUSS

VOM 06. JUNI 2024

GESCH.-NR. 2023-1720  
BESCHLUSS-NR. 2024-115  
IDG-STATUS teilweise öffentlich

SIGNATUR **07 Umwelt**  
**07.02 Abwasser**  
**07.02.01 Infrastruktur**  
**07.02.01.01 Kanalisation**

BETRIFFT **Neubau Meteorwasserkanal Zihlrütistrasse, Abschnitt Weisslingerstrasse bis Zihlrütistrasse Nr. 5, Illnau;  
Projektgenehmigung, Kreditfreigabe und Arbeitsvergabe**

---

## AUSGANGSLAGE

Etwa 50 % der Schadstoffeinträge (Frachten) im natürlichen Gewässer erfolgen aus den Mischwasserentlastungen im öffentlichen Kanalnetz. Die restlichen 50 % sind Restfrachten aus der Abwasserreinigungsanlage (ARA mit einer Reinigungsleistung von > 95 %), welche das Rohwasser im Zulaufbereich an 8'760 Stunden im Jahr reinigt. Mischwasserentlastungen entstehen bei intensiven Niederschlagsereignissen, bei welchen das Schmutz- und Regenwasser in das natürliche Gewässer entlastet wird. Dabei werden an rund 200 Stunden im Jahr die genannten Schadstoffe aus den Mischwasserentlastungen in die Gewässer eingetragen.

Um die Wasserqualität in den natürlichen Gewässern zu verbessern, sind den Mischwasserentlastungen und den Siedlungsgebieten, welche aktuell im Mischsystem entwässern, erhöhte Beachtung zu schenken.

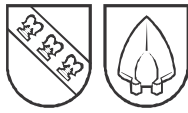
Durch konsequentes Trennen von Schmutz- und Regenwasser im Siedlungsgebiet kann die Häufigkeit von Mischwasserentlastungen und der Fremdwasseranteil (nicht verschmutztes Grund-, Quell-, Sicker-, oder Brunnenwasser) auf der ARA reduziert werden. Durch die Fremdwasserelimination im ARA-Zulauf ist es möglich, die Reinigungsleistung der ARA zu erhöhen und die Betriebskosten zu reduzieren.

Das nördliche Siedlungsgebiet der Zihlrütistrasse in Unterillnau wird aktuell im Mischsystem entwässert. Das Schmutz- und das Regenwasser wird in den öffentlichen Mischwasserkanal in der Zihlrütistrasse eingeleitet und der ARA Mannenberg zugeführt. Bei intensiven Niederschlägen wird das Mischwasser im Regenbecken Sagi/Talmüli und im Regenbecken der ARA Mannenberg gestapelt. Sind die Regenbecken mit Mischwasser gefüllt, wird dieses in die Kempt entlastet.

Es ist vorgesehen, im Siedlungsgebiet Zihlrüti die Grundlage für ein Trennsystem zu schaffen und private Liegenschaften, welche bereits auf der Liegenschaft im Trennsystem entwässern, an den neuen Meteorwasserkanal anzuschliessen.

Die südlichen Liegenschaften der Zihlrütistrasse entwässern bereits im Trennsystem und leiten das Regenwasser dem eingedolten Bachtelbach in der Weisslingerstrasse ein.

Im generellen Entwässerungsplan (GEP) ist nördlich der Zihlrütistrasse kein Trennsystem vorgesehen. Allgemein wird angestrebt, nicht verschmutztes Regenwasser, insbesondere Dach-, Platz-, Sicker-, Quell- und Grundwasser von der ARA fernzuhalten, um es dem natürlichen Wasserkreislauf zurückzugeben.



### **BESCHLUSS**

VOM 06. JUNI 2024

GESCH.-NR. 2023-1720

BESCHLUSS-NR. 2024-115

### **PROJEKT**

Mit Schreiben vom 27. November 2023 erteilte die Abteilung Tiefbau der Firma GROB Ingenieure AG aus Wetzikon den Auftrag, ein Bauprojekt für den Neubau des Meteorwasserkanals in der Zihlrütistrasse in Illnau auszuarbeiten. Um Synergien im Grabenbereich des Meteorwasserkanals zu nutzen, soll gleichzeitig das EKZ-Trasse im Bereich der Weisslingerstrasse bis Hornstrasse ausgebaut werden. Zusätzlich soll die sanierungsbedürftige Strassenentwässerung ersetzt werden. Im Nachgang zum Kanalbau werden wo nötig die Strassenabschlüsse, Strassenbeläge und die öffentliche Beleuchtung instand gestellt.

#### NEUBAU METEORWASSERKANAL

Für die Umstellung des Siedlungsgebiets vom Misch- ins Trennsystem wird innerhalb der Zihlrütistrasse ein neuer Meteorwasserkanal mit Nennweite zwischen 250 bis 400 Millimeter erstellt. Der Anschluss erfolgt in den eingedolten Bachtelbach in der Weisslingerstrasse.

Auf dem unbebauten Grundstück gegenüber dem Restaurant Rössli Illnau (Kataster-Nr. IE5070) wird in naher Zukunft ein privates Bauprojekt realisiert. Um diese Liegenschaft im Trennsystem zu entwässern, wird ein Meteorwasseranschluss in die öffentliche Wegverbindung vorbereitet.

Der Meteorwasserkanal wird zusammen mit den Rohranlagen der öffentlichen Beleuchtung und der EKZ im offenen Graben verlegt und komplett mit Beton umhüllt.

#### ERSATZ STRASSENENTWÄSSERUNG ZIHLRÜTISTRASSE

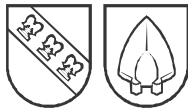
Die Kanalfernsehaufnahmen der Bachofner Kanalreinigungen AG aus dem Jahr 2024 zeigen, dass die untersuchten Abwasserleitungen der Strassenentwässerung der Zihlrütistrasse in sanierungsbedürftigem Zustand sind. Im Laufe der Jahre sind Schäden entstanden, welche vor allem die Tragsicherheit (Rohrstatik) nicht mehr gewährleisten. Die Abwasserleitungen der Strassenentwässerung zeigen strukturelle Schäden wie Abplatzungen, statische Risse, Rohreinbrüche und undichte Rohrverbindungen. Es ist vorgesehen, sämtliche Abwasserleitungen der Strassenentwässerung ausser Betrieb zu nehmen und an den neuen Meteorwasserkanal anzuschliessen. Zusätzlich werden Strassensammler und Einlaufbauwerke erneuert.

#### ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG

Die heutige Strassenbeleuchtung wird durch eine moderne, unterhaltsarme LED-Beleuchtung ersetzt. Insgesamt ist die Installation von sieben neuen Kandelabern vorgesehen. Die im Projektplan eingezeichneten Standorte wurden mit Unterstützung von Simulationsprogrammen durch die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) geplant. Der Verbindungsweg zwischen der Lätten- und Zihlrütistrasse wird ebenfalls mit einer Strassenbeleuchtung ausgestattet.

#### VERKEHRSFÜHRUNG

Die Werkleitungsarbeiten in der Zihlrütistrasse erfolgen grundsätzlich unter Vollsperrung und sind in mehreren Etappen vorgesehen. Die Arbeiten werden sich über rund 12 Wochen erstrecken. Die Zufahrten zu den Liegenschaften sind während den Bauarbeiten teilweise beeinträchtigt und bei den Belagsarbeiten kurzfristig nicht möglich. Für den Einbau der Beläge muss die gesamte Fahrbahn temporär gesperrt werden. Alle Anwohnenden und Blaulichtorganisationen werden frühzeitig über die Sperrung informiert.



### BESCHLUSS

VOM 06. JUNI 2024

GESCH.-NR. 2023-1720  
BESCHLUSS-NR. 2024-115

Die Werkleitungsarbeiten in der Weisslingerstrasse (Staatsstrasse) für den Anschluss der EKZ-Rohranlagen und des neuen Meteorwasserkanals sind unter Verkehr und mit einem örtlichen Verkehrsdienst (Verkehrsregelung im Staatsstrassenbereich) vorgesehen. Dieses Vorgehen wurde mit dem Kanton Zürich abgesprochen.

### SUBMISSION

Für die Tiefbauarbeiten wurde im April 2024 eine Ausschreibung im Einladungsverfahren gemäss der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Zürich (SVO; LS 720.11) durchgeführt. Für die Tiefbauarbeiten wurden vier Unternehmungen eingeladen, dabei haben drei eine Offerte eingereicht.

Die Firma GROB Ingenieure AG in Wetzikon hat im Auftrag der Stadt eine detaillierte Offertbeurteilung und -auswertung durchgeführt. Die Zusammenstellung der bereinigten Angebote präsentiert sich wie folgt:

#### TIEFBAUARBEITEN

1.	Rico Ponato AG, Hombrechtikon (Unternehmervariante)	Fr. 278'000.00	57.0 Punkte
2.	Unternehmung A (Amtsvariante)	Fr. 290'136.45	54.8 Punkte
3.	Unternehmung B	Fr. 471'621.45	40.0 Punkte
4.	Unternehmung C	Fr. 299'000.00	ausgeschlossen

Das Angebot der Unternehmung C wurde aufgrund der verspäteten Offertabgabe ausgeschlossen.

Die Stadt vergibt nur die Arbeiten für die Tiefbauarbeiten zum Meteorwasserkanal, der öffentlichen Beleuchtung und zur Instandstellung der Strassenentwässerung. Die weiteren Aufwendungen werden separat durch die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) vergeben. Im Angebot der Rico Ponato AG von Fr. 278'000.00 sind Fr. 52'805.75 für die Leerrohranlage der EKZ enthalten. Die Gesamtkosten der Stadt für die Strassen- und Tiefbauarbeiten betragen somit noch Fr. 225'194.25 (inkl. MwSt.).

Aufgrund der Offertbeurteilung und -auswertung beantragt das Ressort Tiefbau, die Tiefbauarbeiten an die Rico Ponato AG, Strassen- und Tiefbau, Grüningerstrasse 20, 8634 Hombrechtikon, zum Betrag von Fr. 225'194.25 (netto, inkl. MwSt.) zu vergeben.

Begründung:  
Vorteilhaftestes Angebot



### BESCHLUSS

VOM 06. JUNI 2024

GESCH.-NR. 2023-1720

BESCHLUSS-NR. 2024-115

### KOSTEN / KREDIT

Für den Neubau des Meteorwasserkanals in der Zihlrütistrasse mit Ersatz der öffentlichen Beleuchtung und Instandstellung der Strassenentwässerung ist gemäss Kostenvoranschlag der GROB Ingenieure AG vom 28. Mai 2024 mit Gesamtkosten von Fr. 328'000.- (inkl. MwSt.) zu rechnen. Diese teilen sich wie folgt auf:

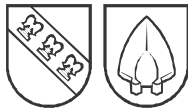
	METEORWASSER	KANALISATION	STRASSE / BE- LEUCHTUNG	TOTAL
Konventionelle Tiefbauarbeiten	Fr. 145'000.00	Fr. 40'000.00	Fr. 25'000.00	Fr. 210'000.0
Öffentliche Beleuchtung	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 40'000.00	Fr. 40'000.0
Baunebenarbeiten (Entschädigungen / Bewilligungen / Gebühren / usw.)	Fr. 15'000.00	Fr. 2'000.00	Fr. 2'000.00	Fr. 19'000.0
Technische Arbeiten	Fr. 20'000.00	Fr. 1'000.00	Fr. 5'000.00	Fr. 26'000.0
Unvorhergesehenes (ca. 2 %)	Fr. 5'000.00	Fr. 1'400.00	Fr. 2'000.00	Fr. 8'400.0
Zwischensumme	Fr. 185'000.00	Fr. 44'400.00	Fr. 74'000.00	Fr. 303'400.0
Mehrwertsteuer gerundet (8.1 %)	Fr. 15'000.00	Fr. 3'600.00	Fr. 6'000.00	Fr. 24'600.0
Baukosten total inkl. MwSt.	Fr. 200'000.00	Fr. 48'000.00	Fr. 80'000.00	Fr. 328'000.0

Eigenleistungen von Fr. 3'280.- (1 % von Fr. 328'000.-) sind im Kredit nicht enthalten.

Folgende Beträge sind im Budget 2024 für das Projekt enthalten:

KONTO	BEZEICHNUNG	BUDGET 2024
5521.5030.103	Neubau Meteorwasserkanal Zihlrütistrasse (Abschnitt Weisslingerstrasse bis Zihlrütistrasse 5), Illnau	Fr. 150'000.0
5521.5030.000	Ersatz von Kanalisationen	Fr. 50'000.0
5110.5010.000	Sanierung Strassennetz	Fr. 80'000.0

Die Aufwendungen für den Ersatz der Strassenentwässerung und die Beleuchtung gelten als gebundene Ausgaben im Sinne von § 103 des Zürcher Gemeindegesetzes (GG; LS 131.1), da zeitlich, örtlich und sachlich kein erheblicher Ermessensspielraum besteht. Die Kosten für den Neubau des Meteorwasserkanals sind neue Ausgaben. Vom beantragten Objektkredit von Fr. 200'000.- sind deshalb Fr. 50'000.- der Finanzkompetenz des Stadtrates anzurechnen.



### BESCHLUSS

VOM 06. JUNI 2024

GESCH.-NR. 2023-1720  
BESCHLUSS-NR. 2024-115

### FOLGEKOSTEN

#### KAPITALFOLGEKOSTEN

PLANMÄSSIGE ABSCHREIBUNG	AKAT	BASIS	NUTZUNGSDAUER	SATZ	BETRAG
Ersatz Kanalisation	3100	Fr. 248'000.00	70 Jahre	1.43 % Fr.	3'546.40
Strassen	1010	Fr. 80'000.00	40 Jahre	2.50 % Fr.	2'000.00
Verzinsung				1.50 % Fr.	4'920.00
<b>Total im ersten Betriebsjahr</b>					<b>Fr. 10'466.40</b>

#### BETRIEBLICHE FOLGEKOSTEN NEUBAU METEORWASSERKANAL

Neubau Kanal 3.5 % von Fr. 200'000.00 Fr. 7'000.00

#### PERSONELLE FOLGEKOSTEN NEUBAU METEORWASSERKANAL

Die personellen Folgekosten können vernachlässigt werden. Sie werden mit dem heutigen Personalbestand abgedeckt.

### AUSFÜHRUNG / TERMINE

- Kreditfreigabe und Auftragsvergaben durch den Stadtrat 6. Juni 2024
- Baubeginn Ende September 2024
- Bauvollendung Mitte November 2024



### BESCHLUSS

VOM 06. JUNI 2024

GESCH.-NR. 2023-1720

BESCHLUSS-NR. 2024-115

### DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS TIEFBAU

#### BESCHLIESST:

1. Das Bauprojekt der GROB Ingenieure AG, Wetzikon, vom 28. Mai 2024 für den Neubau des Meteorwasserkanals Zihlrütistrasse, Abschnitt Weisslingerstrasse bis Zihlrütistrasse Nr. 5, Illnau, sowie die Instandstellung der Strassenentwässerung und der öffentlichen Beleuchtung mit Gesamtkosten von Fr. 328'000.- (inkl. MwSt.) wird genehmigt und zur Ausführung freigegeben.
2. Für den Neubau der Meteorwasserleitung in der Zihlrütistrasse wird ein Kredit von Fr. 200'000.- (inkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung, Projekt-Nr. 5521.5030.103, Anl.-Nr. 11363, bewilligt (gebührenfinanziert). Fr. 50'000.- werden der Finanzkompetenz des Stadtrates angerechnet.
3. Für die Instandsetzung der Strassenentwässerung der Zihlrütistrasse werden gebundene Ausgaben von Fr. 48'000.- (inkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung, Projekt-Nr. 5521.5030.000, Anl.-Nr. 11325, bewilligt.
4. Für die Instandsetzung der öffentlichen Strassenbeleuchtung in der Zihlrütistrasse werden gebundene Ausgaben von Fr. 80'000.- (inkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung, Projekt-Nr. 5110.5010.000, Anl.-Nr. 11322, bewilligt.
5. Die Arbeiten für den Neubau des Meteorwasserkanals in der Zihlrütistrasse inkl. Instandstellung der Strassenentwässerung und der öffentlichen Beleuchtung werden an die Rico Ponato AG, Grüningerstrasse 20, 8634 Hombrechtikon, zum Betrag von Fr. 225'194.25 (inkl. MwSt.) vergeben.
6. Die Abteilung Tiefbau wird mit dem Vollzug beauftragt.
7. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Unternehmungen (mit separatem Schreiben durch die Abteilung Tiefbau)
  - b. GROB Ingenieure AG, Bahnhofstrasse 267, 8623 Wetzikon ZH
  - c. Rechnungsprüfungskommission
  - d. Abteilung Finanzen
  - e. Abteilung Tiefbau

### Stadtrat Illnau-Effretikon

Philipp Wespi  
1. Vizepräsident Stadtrat

Peter Wettstein  
Stadtschreiber

Versandt am: 10.06.2024